



1



2

- 1 Blasio Spielaktion im «Park im Grüene Rüslikon», Zürich, 1971, Entwurf: Atelier Blasio. Abbildung: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK.
- 2 Polaroidfoto aus dem Archiv des Atelier Blasio, Entwurf: Atelier Blasio. Abbildung: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK.

Jedes Kind in Zürich kennt Blasio: Bei sommerlichen Quartierfesten oder in den Zürcher Freibädern sind die bunten Hüpfburgen eine Attraktion. Hinter den aufblasbaren, fröhlich anmutenden Spielobjekten aus PVC steckt ein Projekt für Arbeitsintegration.

Inspiriert von einem Arbeitslosenprojekt mit sogenannten «Inflatables» in London, etablierte der Schreiner und Sozialarbeiter Emilio Blasio 1987 in Zürich-Wollishofen seine eigene Werkstatt: Das Atelier Blasio bot vor allem jungen Menschen mit erhöhtem Förderbedarf einen vielfältigen Arbeitsplatz und eine Tagesstruktur. Vom Entwurf über die Herstellung bis zum Verleih und Einsatz der aufblasbaren Spielobjekte konnten sie sich engagieren. Die PVC-beschichteten Stoffplanen wurden mit einfachen Werkzeugen und unter Zugabe von Heissluft verschweisst. Ein von Blasio entwickeltes Modulsystem

mit drei grundlegenden Verbindungsarten - Blockhaus, Abzweiger und Gehung - und klar definierte Arbeitsschritte ermöglichten es, eigenständige Ideen umzusetzen. Im Verlauf von 30 Jahren wurden im Atelier Blasio über 200 Formen entwickelt und mehr als 1200 Spielobjekte gebaut. 2016 wurde die Produktion eingestellt und die Vermietung und Aufbewahrung der Spielobjekte an die TIT-PIT GmbH übertragen. Die Spielaktionen in Freibädern werden von der Stadt Zürich weitergeführt. (Sabina Tenti)

Modelle, Blockhaus, Abzweiger, Gehung, 2016
Entwurf: Atelier Blasio
Herstellung: Atelier Blasio, Zürich, CH
Material/Technik: PVC
70 x 70 x 50 cm, 70 x 50 x 100 cm, 70 x 70 x 50 cm
Donation: Soziale Einrichtungen und Betriebe (SEB), Zürich, CH
Eigentum: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK

<https://www.eguide.ch/de/objekt/blockhaus-abzweiger-gehung/>